

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1838

13 (14.2.1838) Beilage des Großherzoglich Badischen Anzeige-Blatts für
den Oberrhein-Kreis

B e i l a g e

zu Nro. 13

des Großherzoglich Badischen Anzeige-Blatts für den Oberrhein-Kreis 1838.

Im Oberrheinkreise sind noch einige Sehntablsungs-Commissäre nothwendig. Diejenigen Kameral- u. Theilungs-Scribenten, welche hiezu Lust tragen, werden eingeladen, sich binnen 4 Wochen mittelst einer mit Zeugnissen über ihre Befähigung und Wandel belegten Eingabe hieher zu wenden.

Karlsruhe den 30. Januar 1838.

Ministerium des Innern
Katholische Kirchen-Section.
B e e k.

vdt. Stemmler.

I. Bekanntmachungen verschiednen Inhalts.

Aufforderung.

(2) Der abwesende Theodor Obermüller von Karlsruhe, welcher bei der Conscription des Jahrs 1835 mit Loos-Nummer 61 zum activen Militärdienst bestimmt worden ist, wird andurch aufgefordert, binnen 6 Wochen seiner Miligpflicht in Person oder durch Einsteher Genüge zu leisten, widrigenfalls die gesetzlichen Strafen des Ungehorsams gegen ihn in Vollzug gesetzt werden.

Karlsruhe den 1. Februar 1838.

Groß. Stadtamt.

Aufforderung.

(2) Der zum Selbstdienen einberufene Einsteller Christian Bilz aus Bodersweier, zur Conscription von 1835 gehörig, hat sich ohne Erlaubniß ins Ausland entfernt und wird daher aufgefordert, sich binnen

sechs Wochen

dahier zu stellen und seinen Austritt zu verantworten, sonst soll er der Refraction für schuldig erklärt und neben dem Verlust seines Gemeindebürgerrechts mit der gesetzlichen Geldbuße bestraft werden, vorbehaltlich persönlicher Bestrafung auf den Fall seiner Habhaftwerdung.

Rheinbischhofsheim den 30. Jänner 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Erkenntniß.

(2) In der Santsache des verstorbenen Kaver Würtemberger von Rüsnaach, werden diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bei der heutigen Schuldenliquidation nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Vermögensmasse ausgeschlossen.

Waldshut den 26. Jänner 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Erkenntniß.

(3) Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen und Vorzugsrechte an den in Saut gerathenen Nagler Fridolin Zimmermann von Zell bei der auf heute angeordneten Saafahrt nicht angemeldet haben, werden hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Schnau den 29. Jänner 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Dienst-Antrag.

(2) Ein gut qualifizirter Actuar findet bei uns sogleich oder binnen 1/4 Jahr Eintritt mit fixem Gehalte von 350 fl. bis 400 fl.

Schopshheim den 1. Februar 1838.

Großherzogl. Bezirksamt.

Vakantes Actuarat.

(2) Das hiesige 2te Actuarat mit Sportelverrechnung ist in Erledigung gekommen.

Geprüfte und geübte Scribenten, welche zu dessen Uebernahme Lust tragen, mögen sich unter

Vorlage ihrer Zeugnisse in frankirten Eingaben an den unterfertigten Amtsvorstand wenden.
Stühlingen den 30. Jänner 1838.
Großh. F. F. Bezirksamt.
Frey.

II. Kaufanträge und Verpachtungen.

Liegenschafts-Versteigerung.

(2) In Folge richterlicher Verfügung vom 16. v. M. Nro. 1894 werden dem Joseph Fuchs alt von Gündlingen

Donnerstag den 1. März d. J., Vormittags 9 Uhr, im Sonnenwirthshaus zu Gündlingen nachbeschriebene Liegenschaften durch den Distrikts-Commissär öffentlich versteigert und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, nebst einem Schoys unten im Salzhof, eifers. und anders. Schuldner selbst.
- 2) 4 Manshauet Hausplatz und Hofplatzraithe, eifers. und anders. Schuldner selbst.
- 3) 4 Mansht. Kraut- und Baumgarten oben am Haus, neben Bürgermeister Binz.
- 4) 1 1/2 Msh. Baumgarten neben dem Hof.
- 5) 6 Msh. Matten um den Hof herum, neben dem Schuldner.
- 6) 6 Msh. Acker beim Hof, neben Bürgermeister Binz.
- 7) 5 Msh. Acker am äußern Hofweg, neben Bürgermeister Binz.
- 8) 1 1/2 Jauchert Acker am Viehweg, neben Johann Fuchs.
- 9) 1/2 Jhrt. Acker allda, neben Johann Fuchs.
- 10) 1 Jhrt. Acker auf den Neumatten, neben Bürgermeister Binz.
- 11) 1 1/2 Jhrt. Acker, der Ziegelgraben, neben Sebastian Hif.
- 12) 1 Jhrt. Acker allda, neben Barbara Thoma.
- 13) 1 1/2 Jhrt. Acker allda, neben Sebastian Hif.
- 14) 1/2 Jhrt. Acker allda, neben Bürgermeister Binz.
- 15) 1/2 Jhrt. Acker allda, neben Philipp Schächtele.
- 16) 3/4 Jhrt. Acker am Rimsingerweg, neben Bürgermeister Binz.
- 17) 1 Jhrt. Acker allda, neben Bürgermeister Binz.
- 18) 1 Jhrt. Acker beim Haidweg, neben Bürgermeister Binz.
- 19) 1/2 Jhrt. Acker im Oberfeld, neben Barbara Thoma.
- 20) 1 Jhrt. Acker der Langeslinger, neben Michael Wolf.
- 21) 3/4 Jhrt. Acker am Schlittweg, neben Bürgermeister Binz.
- 22) 3/4 Jhrt. Acker der Kurzeslinger, neben Bürgermeister Binz.
- 23) 1 1/2 Jhrt. Acker der Kurzeslinger, neben Barbara Thoma.
- 24) 1/2 Zweitel Acker im Heim, neben Gervas Sitterle.
- 25) 1 1/4 Jhrt. Acker der Schmittacker, neben Barbara Thoma.
- 26) 2 1/2 Jhrt. Acker auf den alten Höfen, neben Daniel Binz.
- 27) 1 Jhrt. Acker am Janberg, neben Bürgermeister Binz.
- 28) 1/2 Jhrt. Acker allda, neben Bürgermeister Binz allda.
- 29) 1 1/2 Jhrt. Acker in der Strangen, neben Michael Gföner.
- 30) 1/2 Jhrt. Acker am Kanal, neben Georg Hanser.
- 31) 1 Jhrt. Acker auf den untern Matten, neben Bürgermeister Binz.
- 32) 1/2 Jhrt. Acker im Lager, neben Bürgermeister Binz.
- 33) 1 Jhrt. Matten die Weiermatten, neben Bürgermeister Binz.
- 34) 1/2 Zweitel Matten die Hinkelmatten, neben Bürgermeister Binz.
- 35) 1/2 Jhrt. Matten die Hauchmatten, neben Bürgermeister Binz.
- 36) 1/2 Jhrt. Matten die Hizmatten, neben Barbara Thoma.
- 37) 1/2 Jhrt. Matten die Füllematten, neben Bürgermeister Binz.
- 38) 1/2 Jhrt. Matten die Stockmatten, neben Bürgermeister Binz.
- 39) 5 1/2 Jhrt. Wald auf der Haid, neben Bürgermeister Binz.
- 40) 2 Mansht. Wald am kleinen Kalkweg, neben Bürgermeister Binz.
- 41) 3 Msh. Wald allda, neben Bürgermeister Binz, anders. Mitconsorten.

- 42) 2 Msh. Wald in der Glutt, einerf. und
andrerf. mehrere Consorten.
43) 4½ Msh. Wald auf den Haslachen, einerf.
und andrerf. mehrere Mitconsorten.
44) 6 Msh. Wald allda, gemeinschaftlich mit
Bürgermeister Binz.
45) 6 Msh. Wald am Stokhölzle, einerf. und
andrerf. Mitconsorten.
46) 2½ Msh. Wald am großen Gänsweg,
neben Bürgermeister Binz.
47) 3 Msh. Wald beim Buf, einerf. und
andrerf. Mitconsorten.
Breisach den 27. Jänner 1838.

Großh. Amtskrevisorat.

Holz-Versteigerung.

(2) Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks
Emmendingen auf der Gemarkung Segau im
Herrenwald, werden durch Bezirksförster Leichten
bis

Montag den 19. Februar d. J.,
Morgens 9 Uhr, öffentlich versteigert, gegen baare
Zahlung vor der Abfuhr

- 716 Stamm tonnenes Bauholz,
10 Stück eichenes Bauholz,
78 Stück tannene Stangen,
19¼ Klafter tannenes Scheitholz.

Zu dieser Verhandlung ist die Zusammenkunft
bei der Hornsteingrube, zunächst vorder Segau,
Emmendingen den 7. Februar 1838.

Großherzogl. Forstamt.

Liegenschafts-Versteigerung.

(2) Auf amtliche Anordnung vom 11. Dezember
1837 Nr. 24776 wird am

Mittwoch den 21. Februar 1838

Nachmittags 2 Uhr, im Gemeinde-Wirthshaus
zu Au das Haus des Andreas Dufner von da
versteigert werden. Der Ausrufspreis ist 550 fl.
Die Bedingungen werden bei der Versteigerung
bekannt gemacht und die Kaufliebhaber hiezu ein-
geladen. Fremde Steigerer haben sich mit legalen
Vermögens- und Keumundzeugnissen auszuweisen.
Au den 8. Februar 1838.

Hof, Bürgermeister.

Versteigerung.

(2) Der Unterzeichnete ist Willens, sein mitten
in der Stadt Lörrach, am Marktplatz und an
der frequenten Straße von Basel nach Müllheim,
Kaudern, Schopshorn und Rheinfelden, gelegenes
Gastwirthshaus „zum Ochsen“ mit der Real-

gerechtigkeit versehen in öffentlicher Versteigerung
zu Eigenthum zu verkaufen, oder in Pacht zu
vergeben, wozu Tagfahrt auf

Montag den 26. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, in seinem Gasthause selbst
festgesetzt ist.

Das Gasthaus an der so eben angegebenen
frequenten Straße zu jeder Bequemlichkeit einge-
richtet, auch zu Fabrikanlagen gut geeignet, ist
zweistöckig massiv von Stein gebaut, und enthält:

1. Etage.

Eine große geräumige Wirthsstube, zwei heizbare
Zimmer, eine große Küche mit Speiskammer.

2. Etage.

Vier heizbare und zwei andere sehr geräumige
Zimmer, einen Speisesaal, und einen ebenso
großen Tanzsaal.

Nebst drei Mansardenzimmern ist dieses Gebäude
noch mit vier großen Speichern, einem großen
und einem etwas kleinern Keller versehen.

Dazu gehören ferner:

Eine Scheuer mit drei großen Stallungen,
Futtergänge und Remisen, eine Metz und ein
großer Gemüsgarten, nebst einem sich dabei be-
findlichen Wohngebäude, und endlich ein großer
geschlossener Hof.

Die verehrlichen Kaufliebhaber werden daher
zu gedachter Steigerung höflichst eingeladen.

Lörrach den 2. Februar 1838.

Andreas Berenbach, Ochsenwirth.

Fruchtverkauf.

(2) Am Donnerstag den 22. Februar 1838
Vormittags 10 Uhr, werden im Peterhof zu
Freiburg

- 200 Sester Weizen,
440 „ Halbwaiizen und
240 „ Roggen

in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert, und
bei annehmbaren Ausgebotsen sogleich zugeschlagen,
wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Freiburg am 8. Februar 1838.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

Kirchen-Uhr-Reparatur.

(2) Am 21. Hornung 1838, Nachmittags 2
Uhr, wird dahier auf der Post die hiesige Kirchen-
Uhr zur Reparatur an den Wenigstnehmenden in
Alford gegeben.

Oberlauchringen den 27. Jänner 1838.

Mathis, Bürgermeister.

Wein-Verkauf.

(3) Samstag den 17. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in dem herrschaftlichen Sehnkeller zu Bödingen der daselbst gelagerte herrschaftliche 1837r Sehnwein circa 115 Dhm öffentlich versteigert werden.

Sollte das ganze Quantum von einem Steigerer übernommen werden, so kann solchem auf Verlangen der Keller mit den Fässern bis 1. August 1838 mit zur Benützung überlassen werden.

Emmendingen den 3. Februar 1838.

Großh. Domänenverwaltung.

Liegenschafts-Versteigerung.

(3) Der Ehefrau des abwesenden Gerbers Georg Michael Brodbeck zu Nimbura werden bis

Donnerstag den 15. Februar d. J., nachbeschriebene Liegenschaften im Wege der Vollstreckung versteigert:

Nro. 1.

Ein einstöckiges Wohnhaus von Stein mit angebauter Scheuer und Stall, unter einem Dach, nebst 20 Ruthen Hofraithe, neben sich selbst u. Jakob Link 1050 fl.

Nro. 2.

Ein zweistöckiges Wohnhaus von Stein mit eingerichteter Gerberei, Scheuer und Stall, nebst 70 Ruthen Hofraithe und Garten, neben sich selbst und dem Engelsingste 1250 fl.

Nro. 3.

Die Hälfte an einer Lohmühle am Gemeinenbach, neben den eigenen Matten und dem Bach 150

Nro. 4.

$\frac{12}{15}$ an einem oben im Dorf befindlichen von Stein gewölbtem Keller, neben Georg Jungheim u. Leonhard Adler 700 fl.

Nro. 5.

$\frac{1}{2}$ Jauchert Acker auf der Kurzbreite, neben Georg Jungheim und Georg Rinum 340 fl.

Nro. 6.

$\frac{1}{2}$ Jauchert Matten im Berner, neben Christian Haug und dem Gemeinbach 300 fl.

Nro. 7.

$\frac{1}{2}$ Jauchert Matten in der Armutsh-

matten, neben Georg Müllers Wittib und Georg Wolf 250 fl.

Nro. 8.

3 Manshauet Matten im Jungholz, neben Andreas Rinum u. Georg Dehlers Wittib 130 fl.

Nro. 9.

$2\frac{1}{2}$ Manshauet Reben auf dem Rebstück, neben Gemeinerechner Storz und Jakob Brombacher 150 fl.

Nro. 10.

1 Mst. Reben auf der Hiltte, neben Lehrer Frey und der Kinzig 70 fl.

Hiebei wird bemerkt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird, die weitem Steigerungsbedingungen werden vor Vornahme der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Nimbura den 2. Februar 1838.

Schneider, Bürgermeister.

Holzversteigerung.

(3) Montag den 20. Februar d. J., früh 10 Uhr, werden von dem arundherrschaftlichen Förster in der Frbl. v. Pfirdtschen Falkenstein 10 $\frac{1}{4}$ tannene Säaklöge an Meistbietenden versteigert. Die Versammlung ist in der Wohnung des Försters.

Freiburg den 3. Februar 1838.

Stroh- und Frucht-Versteigerung.

(3) Am Dienstag den 20. Februar d. J., wird im Löwenwirthshaus dahier

a) Vormittags 9 Uhr:

circa 1100 Stück Winterstrohbosen,
" 310 " Winterstrohwollen,
" 36 " Haberstroh,
" 283 " Gerstenwollen, und
ein Quantum Helmen, sodann

b) an demselben Tag, Nachmittags 2 Uhr:

circa 300 Sester Weizen,
" 38 " Halbwaizen,
" 152 " Roggen,
" 134 " Gersten,
" 32 " Haber und
" 39 " Ausgeschwing,

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber einladet.

Wettelsbrunn den 1. Februar 1838.

Riesterer, Bürgermeister.

Verlag der Großherzogl. Universität-Buchhandlung und Buchdruckerei der Gebrüder G r o o d.